



Wien, 4. März 2011

Wien/Sport/Jugend

Größter Schulskitag Österreichs am Semmering

Vienna Business School-Winter Race 2011 mit mehr als 200 StarterInnen

„Das jährliche Winter Race ist für unsere SchülerInnen Ansporn und Attraktion zugleich. Neben dem fairen Rennen um die beste Zeit beim Riesentorlauf geht es vor allem um Spaß am Skifahren und Snowboarden“, erzählt Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft. Seit sechs Jahren veranstaltet die Vienna Business School auf Initiative von Mag. Martin Göbel, Geschäftsführer des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, das Winter Race. Am 28. Februar 2011 wurde daraus mit 223 TeilnehmerInnen das größte Gruppenrennen am Semmering, so die Organisatoren vom Wintersportverein Stuhleck am Semmering. Bei sonnigem Wetter und tollen Pistenverhältnissen genossen die SchülerInnen das Winter Race in vollen Zügen. Begleitet wurden sie von ausgewählten LehrerInnen, DirektorInnen, AbsolventInnen, VertreterInnen von Partnerfirmen und der Fondsdirektion. Als sportlicher Ehrengast war KomMR Dr. Anton Ofner, Kurator des Wifi-Wien, geladen.

Die SchülerInnen traten in acht Kategorien gegeneinander an, hier die SiegerInnen:

Mädchen Ski (1994-1996): Ulrike Prokes von der Vienna Business School Mödling

Burschen Ski (1994-1996): Markus Kaschnigg von der Vienna Business School Mödling

Mädchen Snowboard (1994-1996): Vanessa Böhm von der Vienna Business School Mödling

Burschen Snowboard (1994-1996): Alexander Wöhrleitner von der Vienna Business School Mödling

Mädchen Ski (1993 und früher): Julia Winkler von der Vienna Business School Mödling

Burschen Ski (1993 und früher): Bernhard Weis von der Vienna Business School Floridsdorf

Mädchen Snowboard (1993 und früher): Lea Püls von der Vienna Business School Hamerlingplatz

Burschen Snowboard (1993 und früher): Stefan Handschmann von der Vienna Business School Mödling

Auch wenn die Vienna Business School Mödling die meisten Siegerplätze mitnahm, das Après-Ski wurde von den SchülerInnen aller sechs Standorte gemeinsam auf der sonnigen Terrasse des Alpengasthaus Eichtbauer gefeiert. „Aufgrund der großen Resonanz bieten wir gerne auch im nächsten Jahr wieder den Skitag an“, so Dr. Trefelik zum positiven Feedback der SchülerInnen.

Mehr Informationen zur Vienna Business School finden Sie unter: www.vienna-business-school.at

Bildbeschriftung

Fotocredits: Foto Brandner

Burschen_Snowboard94-96_FotoBrandner.JPG: Am Stockerl Alexander Wöhrleitner (1. Platz) und Maximilian Haidvogel (2. Platz) von der VBS Mödling sowie Mathias Szuchony (3. Platz) von der VBS Hamerlingplatz mit den Gratulanten Dr. Rainer Trefelik (rechts neben Siegerpodest) und Mag. Martin Göbel (links neben Siegerpodest).



Maedchen_Ski93_FotoBrandner.JPG: Am Stockerl Julia Winkler (1. Platz) von der VBS Mödling und Tatjana Aubram (2. Platz) sowie Caroline Rapatz (3. Platz) von der VBS Hamerlingplatz mit den Gratulanten Dr. Rainer Trefelik (rechts neben Siegerpodest) und Mag. Martin Göbel (links neben Siegerpodest).

Maedchen_Snowboard93_FotoBrandner.JPG: Am Stockerl Lea Püls (1. Platz) und Katharina Pribek (2. Platz) von der VBS Hamerlingplatz sowie Stephanie Boczy (3. Platz) von der VBS Akademiestraße, es gratuliert Dr. Rainer Trefelik, links neben Siegerpodest Mag. Martin Göbel.

Über die Vienna Business School

Von der Wirtschaft für die Wirtschaft – so lautet das Motto der Vienna Business School. Wer in Zukunft im Wirtschaftsgeschehen mitmischen will oder unternehmerisch tätig sein möchte, kommt an dieser Kadenschmiede nicht vorbei. Die sechs Handelsakademien und Handelsschulen der Vienna Business School geben jungen Nachwuchstalenten das Rüstzeug für den erfolgreichen Aufsprung auf die Karriereleiter mit – durch eine einzigartige, an der Praxis orientierte Ausbildung sowie ein breitgefächertes Bildungsangebot. **Ausführliche Informationen zur Vienna Business School und ihren sechs Schulstandorten finden Sie im Internet unter www.vienna-business-school.at**

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft wurde 1952 als Non-Profit-Organisation mit den zentralen Aufgaben, Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen zum Wohl der Wiener Wirtschaft zu betreiben gegründet und ist – in seiner Eigenschaft als Österreichs größter privater Schulerhalter neben der katholischen Kirche – unter der Dachmarke „Vienna Business School“ – führend im Bereich der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung. Seinen Bildungsauftrag nimmt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft in sechs eigenen Handelsakademien und -schulen in Wien und Niederösterreich, den Fachhochschul-Studiengängen in Kooperation mit der Wiener Wirtschaft sowie einer Beteiligung an den Humboldt-Instituten wahr.

Als Begleiter in allen Lebensabschnitten sorgt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit dem Betrieb der Park Residenz Döbling auch für höchste Lebensqualität nach der Erwerbsfähigkeit. Hier finden 400 SeniorInnen ein mit großem Komfort ausgestattetes Zuhause. **Weitere Informationen unter www.kaufmannschaft.com.**

PR-Kontakt:

Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Mag. Martin Göbel

Tel.: 01/501 13 - 100

goebel@kaufmannschaft.com

alphaaffairs

Mag. (FH) Tina Brunauer

Tel.: 01/90 440 - 67

tina.brunauer@alphaaffairs.at